

## Leitfaden zur Organisation nachhaltiger Veranstaltungen im ÖTSV

Nachhaltigkeit spielt eine immer wichtigere Rolle in der Veranstaltungsorganisation. Dieser Leitfaden des ÖTSV-Nachhaltigkeitsteam bietet eine kompakte Übersicht für Organisator:innen von Tanzturnieren, um Umweltbelastungen zu reduzieren, soziale Verantwortung zu übernehmen und langfristig positive Effekte zu schaffen. Mit diesen praxistauglichen Tipps kann ein wichtiger Beitrag geleistet werden. Der Inhalt dieses Leitfadens baut auf den Anforderungen von *Green Events Austria* auf, sollten Sie Ihr Turnier als *Green Event* labeln wollen, wenden Sie sich bitte an das Nachhaltigkeitsteam.

### 1. Mobilität

- Veranstaltungsorte wählen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Fahrrad oder zu Fuß gut erreichbar sind.
- Frühzeitig über öffentliche Anreisemöglichkeiten informieren und Anreize wie reduzierte Eintrittspreise bieten.
- Sichere Fahrradabstellplätze bereitstellen.
- Fahrgemeinschaften oder Shuttledienste organisieren.
- Öffentliche Anbindungen in Zeitplänen beachten.

### 2. Verpflegung

- Regionale, saisonale und biologische Produkte wählen.
- Vegane Optionen bereitstellen.
- Leitungswasser kostenfrei anbieten, idealerweise in Mehrwegbehältern.
- Einwegverpackungen vermeiden und Mehrweggeschirr nutzen.

### 3. Abfallmanagement

- Abfälle durch Mehrweglösungen bei Geschirr und Besteck reduzieren.
- Abfalltrennsysteme für Papier, Glas, Metall, Kunststoff und Restmüll bereitstellen.
- Einmalportionsverpackungen und unnötige Giveaways vermeiden.

### 4. Energie- und Ressourcenschonung

- Umweltfreundliche Technik wie LED-Beleuchtung verwenden.
- Papierverbrauch minimieren, z. B. durch digitale Tickets und Programme.

### 5. Barrierefreiheit

- Barrierefreie Veranstaltungsorte wählen.
- Frühzeitig kommunizieren, welche barrierefreien Angebote verfügbar sind.

### 6. Kommunikation und Sensibilisierung

- Frühzeitig über die nachhaltigen Maßnahmen der Veranstaltung informieren.
- Die Veranstaltung nutzen, um ökologisches Bewusstsein zu fördern.

### 7. Soziale Verantwortung

- Lokale Initiativen/Partner:innen einbinden. (<https://infothek.greenevents.at>)
- Alkoholfreie, preisgünstige Alternativen bereitstellen.
- Gender- und Diversitätsaspekte bei der Programmgestaltung berücksichtigen.